

L03352 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 27. 11. 1903

Am Kahlenberg, 27 XI. 03

Lieber, ich bin doch nicht nach Waidhofen sondern lieber hier herauf, wo es  
wunderschön und ganz still ist. Gedenke mir diesen Berg jetzt als meinen Privat-  
Semmering anzuschaffen. Herzl. Dank für Ihre Wolmeinung über meinen Klimt-  
s Aufsatz. Nächstens ziehe ich mich hierher mit Schlenther zurück, und hoffe Sie  
noch besser zu bedienen.

herzlichst Ihr

S.

- ↗ Versand durch Felix Salten am 27. 11. 1903 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [27. 11. 1903 – 29. 11. 1903?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 362 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »178«
- 4-5 *Klimt-Aufsatz*] Felix Salten: *Gustav Klimt. Gelegentliche Anmerkungen*. Buchschmuck von Bertold Löffler. Wien, Leipzig: Wiener Verlag 1903.
- ⌚ *Nächstens ... zurück*] nicht nachgewiesen; an Ostern 1904 plante er ebenfalls am Kahlenberg Tage zu verbringen, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03394 nicht gefunden.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 27. 11. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03352.html> (Stand 14. Februar 2026)